



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Stellenanzeige](#)

Anstieg von invasiven Haemophilus-influenzae-Erkrankungen

12.04.2018

Insbesondere Senioren sind somit von invasiven Haemophilus-influenzae-Erkrankungen betroffen. In dieser Altersgruppe äußert sich die Erkrankung vor allem mit Fieber (65%) und Pneumonie (53%); bei über einem Drittel der Erkrankten trat eine Sepsis (38%) auf.

Bei den 20 Meldungen mit Angaben zum Kapseltyp handelt es sich überwiegend um unkapselte Stämme (85%). Bei einem ungeimpften Kleinkind mit Epiglottitis wurde der impfpräventable Kapseltyp b nachgewiesen.

Haemophilus-influenzae-Nachweise aus Blut und Liquor sind melde- und übermittlungspflichtig. Nach Einführung der Impfung gegen Haemophilus influenzae Typ b für Kleinkinder tritt der Kapseltyp b mit Fällen von Epiglottitis und Meningitis mittlerweile selten auf.

Insbesondere bei älteren Personen mit Pneumonie sollte auch eine Infektion mit Haemophilus influenzae in Betracht gezogen werden.

Kategorie:

Stellenanzeige Infekt News